

# Parolenfassung

*Frauenfelder Volksabstimmung vom 18. Juni 2022*

## **CH zum Casino-Verkauf: Unschlüssigkeit mangels Faktenlage**

CH Chrampfe & Hirne beschliesst die Stimmfreigabe für den Verkauf der Liegenschaft Bahnhofplatz 76b / Kasernenplatz 4 (Casino Frauenfeld) an die Credit Suisse Anlagestiftung zum Preis von 13.95 Mio. Franken.

### **Spekulationen und vage Vermutungen**

Trotz der ausführlichen Argumentation von Reto Brunschweiler (Ja-Komitee) und jener von Michael Pöll (Nein-Komitee) an der ausserordentlichen Quartalszusammenkunft vom vergangenen Donnerstag, hinterliess das vom Stadtrat vorgelegte Geschäft zu viele offene Fragen. Mutmassungen der Befürworter:innen, was bei einem Verkauf entstehen könne, entkräfteten ebenso vage Vermutungen der Gegensprecher:innen und umgekehrt. Viel zu schnell driftete die Diskussion von der eigentlichen Abstimmungsfrage zu Spekulationen über das Potenzial eines Stadtsaals in der Stadtkaserne oder die Sanierungsmöglichkeiten des Casinos am jetzigen Standort. Beide Optionen wurden vom Stadtrat skizziert, jedoch ohne faktenbasierte Entscheidungsgrundlage. Die versprochene Machbarkeitsstudie, welche Ende Mai vorliegen sollte, kommt viel zu spät.

Nach einer nicht enden wollenden Diskussion über allfällige Brandschutz-Beschränkungen, mögliche Einbauten in der Doppelreithalle, das Potenzial der Neugestaltung einer Bahnhofsfront, die Nachhaltigkeit einer Sanierung, den Zeitpunkt des Verkaufs, Dauer des Betriebsunterbruchs, Mutmassungen über Baukosten und deren Finanzierung sowie die Liegenschaftsstrategie der Stadt, ergab auch die Abstimmung zur Parolenfassung ein gespaltenes Bild.

Daher beschloss CH an der Versammlung die Stimmfreigabe mangels Faktenlage.

Wo wir uns dennoch einig waren: Das Casino benötigt dringenden Handlungsbedarf. In welche Richtung es jedoch gehen soll, hätte mit einer vorausschauenden Planung vom Stadtrat schon viel früher angegangen werden müssen.

*Chrampfe & Hirne, 05. Mai 2023*

